

Ausgabe:
November 2023

Artikelübersicht

- Wer ist mit dabei?
Biotoppflege
Bonefelder Heide
- NABU-
Apfelsammelaktion
mit der
Naturschutzjugend
- Neue
Informationstafel
für die Bonefelder
Streuobstwiese
- Naturerlebnis für
Kita Bonefeld auf
der Streuobstwiese
- Dank der NABU
Rentner geht es
dem Ginster an
den Kragen

Wer ist mit dabei?

Biotoppflege Bonefelder Heide

Liebe Mitglieder und Freunde des Naturschutzes. Die Pflege der Bonefelder Heide bedarf auch der Handarbeit. Deshalb müssen wir im Herbst nochmal ran.



Mit vielen Helfern können wir viel schaffen.

Am Samstag dem 11.11.23 möchten wir von 9 - 12 Uhr

dem Ginster zu Leibe rücken. Treffpunkt am Stall. Um 12 Uhr werden wir noch bei einem gemeinsamen Imbiss Zeit für Gespräche finden.



Bitte meldet euch zeitnah bei mir an, damit ich den Einsatz und die Verpflegung planen kann. Danke.

Gez. Petra Diederich
(petradiederich231164@gmail.com)

NABU-Apfelsammelaktion mit der Naturschutzjugend

Am 13.10.2023 traf sich die NAJU im Rahmen ihrer monatlichen Gruppestunde auf der Streuobstwiese in Bonefeld, um bei der diesjährigen Apfelsammelaktion des NABU zu unterstützen.



Gemeinsam wurden Äpfel von den Bäumen geschüttelt, aufgesammelt und in Säcke gefüllt (und natürlich auch genascht), bis eine Wagenladung Äpfel beisammen war, aus denen am Folgetag leckerer Apfelsaft gepresst werden sollte.

Anschließend stärkten sich die großen und kleinen Helfer mit Apfelsaft und selbstgebackenem Apfelkuchen. Die Kinder der NAJU-Gruppe verbrachten den Rest des Nachmittags damit, neue Beerenbüsche in den Naschgarten auf der Streuobstwiese zu pflanzen und 2 Igelunterschlüpfе für den Winter zu bauen.

Text: Lisa Schmidt/Foto: Klaus Börsch

Neue Informationstafel für die Bonefelder Streuobstwiese

Trotz schlechtem Wetter traf sich die Rentner AG am 20. Oktober zum Arbeitseinsatz auf der Bonefelder Streuobstwiese.



Die neue Informationstafel zum Lebensraum Streuobstwiese sollte aufgestellt werden.



Dazu wurden Löcher mit dem Erdbohrer gemacht und passend ausgeschachtet.



Für das Aufstellen des schweren Rahmens wurde jede Hand gebraucht. (BILD 5+6)



Das Resultat kann sich sehen lassen.



Die Informationstafel wurde durch den Naturpark Rhein Westerwald gestiftet.

Deshalb wird es zu einem späteren Zeitpunkt noch einen offiziellen Termin mit Vertretern des Naturparks geben. Wir werden darüber berichten.

gez. Petra Diederich

Naturerlebnis für Kita Bonefeld auf der Streuobstwiese

Wie im letzten Jahr, besuchte uns die Kinder aus dem Kita Bonefeld.

Mit Ihrem Bollerwagen hörten wir schon von weitem ihr kommen. Unterwegs am Jahrsfelder Weg wurde schon der eine oder andere Apfel probiert.



Nach dem Schütteln ging das Sammeln los

Angekommen legten alle schon gleich los. Wir NABU-Rentner staunten nicht schlecht, wie schnell der Bollerwagen mit leckeren Äpfeln gefüllt wurde.



Mit vollen Eimern ging es zum Bollerwagen

Gerade die beiden Rollsammler wurden nicht aus der Hand gegeben.



Rollsammler in Aktion

Nach dem Sammeln erfolgte eine Stärkung mit dem leckeren Apfelsaft aus dem Vorjahr. Die Saftquelle wurde geöffnet.



Die Saftbar war gut besucht!

Wir NABU-Rentner freuen uns schon im nächsten Jahr auf den zahlreichen Besuch.



Alle hatten viel Spaß bei dem Erlebnistag

Gez. Uwe Waschke

Dank der NABU Rentner geht es dem Ginster an den Kragen

Oberhalb der Bonefelder Heide soll eine weitere wertvolle Magerwiese sich entwickeln.



Dieser Ginster wurde ausnahmsweise bei schönen Wetter rausgerissen.

Damit die Pflanzen und Insekten eine Chance auf Entwicklung haben, entfernen die NABU-Rentner schon seit Wochen den Ginster.



Mit dem Unkrautstecher geht es der Wurzel an den Kragen

Soweit wie möglich, werden die Wurzeln dabei mit entfernt.



Hier wird der Ginster mit Traktorkraft wegen den tiefen Wurzeln rausgezogen



Gute Teamarbeit ist bei der gefährlichen Arbeit notwendig

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr eine Beweidung mit unseren Heidschnucken möglich ist.

Dann schauen die NABU Rentner den Schnucken bei der Arbeit zu.

Gez. Uwe Waschke



NABU-Fledermaustelefon

Sie möchten weitere Informationen zu Fledermäusen - rufen Sie uns an!

030-284984-5000

Sprechzeiten siehe hier:

[Fledermaustelefon und FAQs - NABU](#)

Unsere Anschrift:

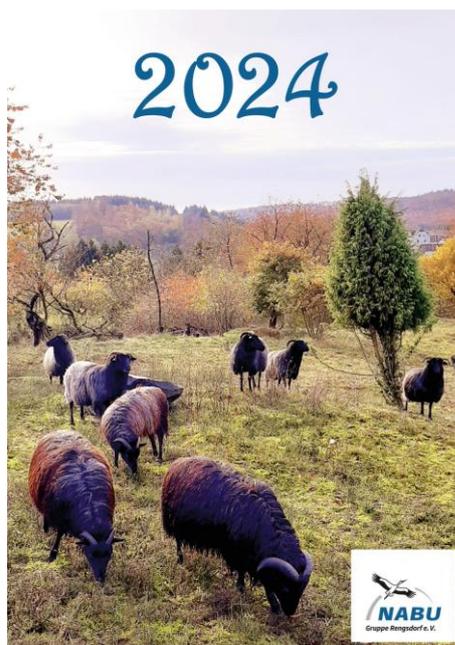
NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Der NABU Rengsdorf - Kalender 2024 ist da!



Der Kalender zeigt monatlich viele einmalige Motive, in denen wir uns als NABU Rengsdorf mit unseren Aktivitäten und Projekten wieder finden.

Er hat das handliche Hochformat DIN A4 und findet dadurch überall seinen Platz. Er ist auch ideal zum Verschenken!

Wer Interesse an einen Kalender hat, kann sich gerne bei mir melden und gegen einen geringen Kostenbeitrag von 7,50 Euro (bei Versand plus 2,50 Euro) bestellen.

Schreibt mir einfach eine Mail an: waschke.uwe@gmail.com oder ruft mich an: 015120103605

Gez. Uwe Waschke